

Wasa'il al-Thabat

وسائل الثبات

Mittel der Standhaftigkeit

Schaich Muhammad Salih Al-Munadschid

© salaf.de, 2003. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Originaltitel: Wasa'il ath-Thabat

Aus dem Englischen von:

Azad Ibn Muhammad

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

INHALT

1. Einleitung

2. Mittel der Standhaftigkeit im Islam

- Sich dem Quran zuwenden
- Sich an die Gesetze Allahs halten und rechtschaffende Dinge vollbringen
- Das Studieren der Prophetengeschichten und das Folgen ihrer Beispiele
- Du 'ah (Bittgebet)
- Erinnerung an Allah (Dhikr)
- Das Bestreben, den richtigen Weg zu gehen
- Unterricht und Bildung
- Auf dem Weg, den du folgst, Zuversicht haben
- Andere auf Allahs Weg rufen (Da 'wah)
- Möglichst nahe an jenen sein, welche dir helfen, standhaft zu sein
- Zuversichtlich gegenüber der Hilfe Allahs sein. Und wissen, dass die Zukunft dem Islam gehört
- Die Wirklichkeit der Falschheit verstehen und von ihr nicht irreführt werden
- Das Erwerben von Charaktereigenschaften, die dabei helfen, standhaft zu bleiben
- Der Ratschlag von weisen Männern
- Das Denken über das Vergnügen im Paradies, die Strafe im Höllenfeuer und die Erinnerung an den Tod

3. Situationen, in denen Standhaftigkeit erforderlich ist

4. Schlussfolgerung

- Standhaftigkeit im Dschihad
- Standhaftigkeit beim Festhalten am Manhadsch (Methodologie des Qurans und der Sunnah)
- Standhaftigkeit in der Zeit des Todes

1. EINLEITUNG

Das Lob gebührt Allah; wir preisen Ihn und suchen seine Hilfe und Vergebung; Und wir suchen Zuflucht bei Allah vor dem Übel unserer selbst und unserer bösen Taten. Wen Allah recht leitet, der kann nicht irregeführt werden, und wen Allah irregehen lässt, der kann nicht geleitet werden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt, einzig, ohne Partner und ich bezeuge, dass Muhammad sein Diener und Gesandter ist.

Standhaftigkeit in der Religion Allahs ist eine grundlegende Bedingung für jeden aufrichtigen Muslim, welcher mit festem Entschluss und Verstand dem geraden Pfad folgen will. Diese Angelegenheit ist aufgrund einiger Gründe von großer Bedeutung, wobei folgende mit eingeschlossen sind:

1. Die gegenwärtige Situation der Gesellschaften, in denen sich die Muslime befinden, die Arten der Verführung, denen sie leider ausgesetzt sind und die Arten der Launen und Leidenschaften, Zweifel und Verwirrungen, welche dazu führten, dass die Religion etwas fremdes geworden ist, so dass jene die daran festhalten, mit etwas Seltsamen verglichen werden und die Menschen sagen: „Derjenige, der an seiner Religion festhält, ist wie jener, der brennende Kohle in der Hand hält.“

Jeder, der ein Gehirn besitzt, wird nicht daran zweifeln, dass die Muslime heute die Mittel der Standhaftigkeit dringender benötigen als ihre Vorgänger unter den Salafs es taten, und dass die erforderliche Anstrengung größer ist, aufgrund der Verdorbenheit unserer Zeit und die Knappheit und Krankheit unserer Brüder und Unterstützer, die (uns dabei) helfen könnten.

2. Das häufige Vorkommen des Abfallens vom Glauben (Riddah) und der Rückfälligkeit, selbst unter solchen, die für den Islam arbeiten, was dazu führt, dass der Muslim sich davor fürchten, genauso zu enden, also sucht er die Mittel der Standhaftigkeit, so dass er sozusagen festen Boden fassen kann.
3. Das Verhältnis dieser Angelegenheiten zum Herzen, über das der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: „Es verändert sich schneller, als ein Topf mit kochendem Wasser.“
[Überliefert von Ahmad, 6/4; al-Hakim, 2/289; al-Silsilat al-Sahihah, 1772]

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - gab noch ein anderes Beispiel über das Herz: „Das Herz (Qalb) entnimmt seinen Namen, aus seinem stetigen Wandel (Taqaallub - Änderung Abweichung, Höhen und Tiefen). Das Gleichnis des Herzens ist wie das einer Feder an der Wurzel eines Baumes, welcher immer und immer wieder vom Wind umgedreht wird.“

[Überliefert von Ahmad, 4/408; Sahih al-Dschami', 2364]

Wie ein Poet der Späteren (Generation) schon sagte:

„Er heißt nur Insan (Mensch), wegen seiner Nasyan (Vergesslichkeit).
Und es heißt nur al-Qalb (das Herz), da es sich ständig verändert (yataqallib).“

Denjenigen standhaft zu machen, welcher vom Wind des Zweifels und der Verwirrung herumgeworfen wurde, ist eine ernste Sache, welche großer Mittel an Standhaftigkeit bedarf, so wie zu der Ernsthaftigkeit und Schwierigkeit der bevorstehenden Aufgabe passt.

Es ist ein Teil der Barmherzigkeit Allahs uns gegenüber, dass Er uns in Seinem Buch und den Worten und Taten des Propheten viele Wege der Standhaftigkeit im Islam gezeigt hat. Ich werde einige von ihnen unten diskutieren.

2. MITTEL DER STANDHAFTIGKEIT IM ISLAM

Sich dem Quran zuwenden

Der Quran ist die wichtigste Hilfe, um im Islam standhaft zu bleiben. Es ist das starke Seil und das klare Licht Allahs. Wer auch immer an ihm (dem Quran) festhält, den beschützt Allah; wer auch immer ihn (den Quran) befolgt, den beschützt Allah, und wer auch immer zu seinem (des Qurans) Weg ruft, wird auf den rechten Pfad geleitet.

Allah hat als Grund für die Offenbarung des Qurans in Phasen (in einem Zeitraum von 23 Jahren) bekannt gegeben, dass dies eine Hilfe für seinen Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - war, damit er in seinem Glauben (Imans) standhaft bleibt. Im Zusammenhang mit der Widerlegung des Zweifels der Ungläubigen sagt Er (Allah) (in der ungefähren Bedeutung): „...**Und jene, die ungläubig sind, sagen: "Warum ist ihm der Qur'an nicht in einem Zuge herabgesandt worden?" Dies (geschieht), weil Wir dein Herz dadurch stärken wollen, und Wir haben seine Anordnung recht gut gemacht. Und sie kommen mit keinem Gleichnis zu dir, ohne dass Wir die Wahrheit und die schönste Erklärung brächten...**“ [Surah Al Furqan 25 Verse 32-33]

Weshalb ist der Quran solch eine Quelle der Stärke?

1. Da er den Glauben (Iman) entwickelt und die Seele durch den Kontakt mit Allah reinigt.
2. Da die Verse Frieden und Ruhe in das Herz des Gläubigen bringen, so dass er nicht durch die Winde der Fitnah¹ aufgewirbelt wird; sein Herz wird mit der Erinnerung an Allah gefüllt.
3. Da er den Muslim mit dem richtigen Verstand und den Werten, mit denen er die Situationen um sich herum bewerten kann, ausstattet. Es gibt ihm auch die Normen, mit denen er über Dinge in der richtigen und einheitlichen Methode richten kann, ohne Abweichung bei einer Situation oder von einer Person zur anderen.
4. Da er die Zweifel widerlegt, welche von den Feinden des Islams, den Ungläubigen und Heuchlern ähnlichen, aufgewirbelt werden, wie in den folgenden Beispielen der Anfangszeit des Islams:

(a) Die Auswirkung des Verses (in der ungefähren Bedeutung): „...**Dein Herr hat dich weder verlassen, noch verabscheut...**“ [Surah Ad Duha 93 Vers 3], der zum Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - offenbart wurde, als die Götzenanbeter sagten: „Muhammad wurde (von seinem Herren) verlassen...“ [Sahih Muslim bi Scharh an-Nawawi, 12/156]

¹ Fitnah: „Versuchung, Anfechtung; Zauber, zauberhafter Reiz; Bezauberung, Verlockung; Betörung; Aufruhr, Zwietracht...“

(b) Die Auswirkung des Verses (in der ungefähren Bedeutung): „...**wer ihn lehrt, sei nur ein Mensch. Die Sprache dessen jedoch, auf den sie hinweisen, ist eine fremde, während dies hier eine deutliche arabische Sprache ist...**“

[Surah An Nahl 16 Vers 103] Die Quraysch² behaupteten, dass Muhammad - Allahs Heil und Segen auf ihm - von einem Menschen unterrichtet wurde, und dass er den Quran von einem römischen Zimmermann in Mekkah genommen habe.

(c) Die Auswirkung des Verses (in der ungefähren Bedeutung): „...**Ihre Probe hat sie ja schon ereilt...**“ [Surah At Tauba 9 Vers 49] auf die Herzen der Gläubigen, als die Munafiq (Heuchler) gesagt hatten: **"Erlaube mir (zurückzubleiben), und stelle mich nicht auf die Probe."** [Surah At Tauba 9 Vers 49]

Ist es nicht die größte Hilfe, das Herz des Gläubigen zu stärken, die Zweifel zu wiederlegen und die Stimmen der Falschheit zum Schweigen zu bringen? Bei Allah, es ist in der Tat so.

Als die Gläubigen von Al-Hudaybiyah zurückkamen, versprach ihnen Allah viel mehr an Kriegsbeute, welche sie allein finden und erbeuten würden (Kriegsbeute von Chaybar). [Er sagte ihnen, dass] **Diejenigen, die zurückblieben, werden sagen: "Wenn ihr nach Beute auszieht, die ihr zu nehmen beabsichtigt, so erlaubt uns, euch zu folgen."** Sie wollen Allahs Spruch ändern. **Sprich: "Ihr sollt uns nicht folgen; so hat Allah zuvor gesprochen."** Dann werden sie sagen: **"Nein, aber ihr beneidet uns."** Das nicht, jedoch sie verstehen nur wenig...[Surah Al Fath 48 Vers 15, in der ungefähren Bedeutung] Dann geschah dies alles den Gläubigen, Schritt für Schritt, Wort für Wort.

Hiermit können wir den Unterschied zwischen jenen, deren Leben mit dem Quran verbunden ist, die ihn lesen, ihn rezitieren, ihn auswendig lernen, ihn studieren, über seine Bedeutungen nachdenken und ihn zum Ausgangspunkt nehmen und zur Zuflucht und (zwischen) jenen, die sich mit den Worten der Menschen beschäftigen sehen.

Würden doch bloß jene, welche das Wissen suchen, ihrer Anstrengungen dem richtigen Verständnis des Qurans widmen!

² Der reichste und angesehenste Stamm in Mekkah, zu Zeiten des Gesandten Allahs ﷺ. Sie gehörten zu den größten Feinden des Gesandten Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm -.

Sich an die Gesetze Allahs halten und rechtschaffende Dinge vollbringen

Allah - Erhaben ist Er - sagt (in der ungefähren Bedeutung): „...Allah stärkt die Gläubigen mit dem fest gegründeten Wort, in diesem Leben wie im künftigen; und Allah lässt die Frevler irgehen; und Allah tut, was Er will...“ [Surah Ibrahim 14 Vers 27]

Qatadaah - Allahs Barmherzigkeit auf ihm - sagte: „Für das Leben auf dieser Welt wird Allah - Erhaben ist Er - ihnen helfen, Standhaftigkeit zu erlangen, gute und rechtschaffende Taten zu vollbringen und im Jenseits (wird Allah ihnen helfen) im Grab standhaft zu bleiben.“ Eine ähnliche Interpretation wurde von mehr als einem Salaf (Altvorderen) erzählt. [Tafsir al-Quran al-'Athim von Ibn Kathir, 3/421]

Allah - Erhaben ist Er - sagt (in der ungefähren Bedeutung): „...hätten sie aber das getan, wozu sie aufgefordert worden waren, so wäre es wahrlich besser für sie gewesen und stärkend (für ihren Glauben)...“ [Surah An Nisa 4 Vers 66], das heißt es würde sie in ihrem Festhalten an der Wahrheit stärken.

Dies ist klar, wie kannst du jetzt noch Standhaftigkeit erwarten, wenn du auf der Seite jener bist, die zu faul sind, um rechenschaffende Dinge zu vollbringen, wenn die Fitnah ihren hässlichen Kopf erhebt und das Unglück zunimmt? Doch Allah - Erhaben ist Er - wird jene leiten, die Glauben und durch ihren Glauben an den geraden Pfad (Siratal Mustaqim) rechtschaffende Taten vollbringen. So hielt der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - daran fest, rechtschaffende Taten zu vollbringen, und die von ihm am meisten geliebten guten Taten waren jene, die ständig gemacht wurden, selbst wenn sie klein waren.

Wenn seine Gefährten anfangen etwas zu tun, setzten sie es fort und wenn Aischa (RadhiAllahu anha) etwas tat, fuhr sie damit fort.

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - pflegte zu sagen: „Wer auch immer daran festhält, die Zwölf Rakah 's³ zu verrichten (das heißt die Sunnan rawatib oder die Sunnah Gebete, welche der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - ständig verrichtete), wird das Recht auf das Paradies haben.“ [Sunan At-Tirmidhi, 2/273; er sagte, der Hadith ist Hassan (gut) oder Sahih (wahrhaftig); siehe auch in Sahih An-Nisaa'i, 1/388 und Sahih At-Tirmidhi, 1/131]

Nach einem Hadith Qudsi sagt Allah - Erhaben ist Er -: „Mein Diener fährt fort, mir näher zu kommen mit seinen nawafil⁴ Taten der Anbetung, bis Ich ihn liebe.“ [Überliefert von Buchary siehe Fath al-Baari, 11/340]

Das Studieren der Prophetengeschichten und das Folgen ihrer Beispiele

³ Gebetsabschnitte: „Sie enthalten das Stehen, bei dem die Fatiha (eröffnende Surah des Qurans) und eine weitere Surah gelesen wird. Der Verbeugung vor Allah und die beiden Niederwerfungen“

⁴ Freiwilligen Taten der Dienerschaft gegenüber Allah.

Der Beweis hierfür ist der Vers (in der ungefähren Bedeutung): „...**Und Wir berichten dir von den Geschichten der Gesandten, um dein Herz zu festigen. Und hierin ist die Wahrheit zu dir gekommen und eine Ermahnung und eine Erinnerung für die Gläubigen...**“ [Surah Hud 11 Vers 120]

Diese Verse wurden nicht zur Zeit des Gesandten Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - offenbart, um als Zweck für Vergnügen und Belustigungen zu dienen.

Sie wurden für einen wichtigen Zweck offenbart, welcher war, das Herz des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - und auch die Herzen der Gläubigen zu stärken.

1. Denke über die Bedeutung des Verses (in der ungefähren Bedeutung) nach: „...**Sie sagten: "Verbrennt ihn und helft euren Göttern, wenn ihr etwas tun wollt." (Jedoch) Wir sprachen: "O Feuer, sei kühl und ein Frieden für Ibrahim!" Und sie strebten ihm Böses zu tun, allein Wir machten sie zu den größten Verlierern...**“ [Surah Al Anbiya 21 Verse 68-70]
Ibn Abbas sagte: „Das letzte, was Ibrahim (Aleyhi Salam)⁵ sagte, bevor er ins Feuer geworfen wurde, war: ‚Allah ist genug für mich, und Er ist der beste Verwalter der Angelegenheiten.‘“ [Al-Fath 8/22]
Fühlst du nicht, wie standfest er blieb, im Angesicht der Unterdrückung und Qual, wenn du dies liest?
2. Denke über die Verse nach, in denen Allah - Erhaben ist Er - uns über Musa (Aleyhi Salam) erzählt (in der ungefähren Bedeutung): „**Als die beiden Scharen einander ansichtig wurden, sagten die Gefährten Musa's: "Wir werden sicher eingeholt." Er sagte: "Keineswegs! Mein Herr ist mit mir. Er wird mich richtig führen..."**“ [Surah Asch Schu'ara` 26 Verse 61-62]
Fühlst du nicht, wie standhaft er blieb, als er von den Massen Pharaos verfolgt wurde und von den Schreien der Verzweiflung seiner eigenen Leute umgeben war?
3. Lies die Geschichte der Zauberer des Pharaos, welche das Beispiel einer kleinen Gruppe ist, die an der Wahrheit festhielt, welche ihnen offensichtlich wurde.
Siehst du nicht, wie sie standhaft blieben, im Angesicht der Bedrohung, die vom Tyrann (Pharao) ausging, welcher sagte (in der ungefähren Bedeutung): „...**Glaubt ihr an ihn, bevor ich es euch erlaube? Er muss wohl euer Meister sein, der euch die Zauberei lehrte. Wahrhaftig, ich will euch darum die Hände und Füße wechselweise abhauen (lassen), und wahrhaftig, ich will euch an den Stämmen der Palmen kreuzigen (lassen); dann werdet ihr bestimmt erfahren, wer von uns strenger und nachhaltiger im Strafen ist...**“ [Surah Ta Ha 20 Vers 71]
Die kleine Gruppe der Gläubigen blieb standhaft, ohne einen Gedanken des Aufgebens und sie sagten (in der ungefähren Bedeutung): „...**Wir wollen dir in keiner Weise den Vorzug geben vor den deutlichen Zeichen, die zu uns gekommen sind, noch (vor Dem,) Der uns erschaffen hat. Gebiete, was du gebieten magst: du kannst ja doch nur über dieses irdische Leben gebieten...**“ [Surah Ta Ha 20 Vers 72]

⁵ Friede sei auf ihm.

4. Denke auch über die Gläubigen aus Surah Ya Sin⁶ nach, den Gläubigen aus Pharaos Haus, den Leuten des Grabens (Al-Uchdud)⁷ und anderen, welche uns die größten Lektionen beigebracht haben, die wir jemals in Bezug auf Standhaftigkeit lernen konnten.

Du´ah (Bittgebet)

Eines der Eigenschaften der gläubigen Diener Allahs ist es, dass sie sich Allah mit der Du´ah zuwenden, indem sie Ihn darum bitten, ihnen zu helfen, standhaft zu bleiben: „...**Unser Herr, lass unsere Herzen sich nicht (von Dir) abkehren, nachdem Du uns rechtgeleitet hast...**“ [Surah Al Imran 3 Vers 8, in der ungefähren Bedeutung]; „...**Unser Herr, verleihe uns reichlich Geduld und festige unsere Schritte...**“

[Surah Al Baqarah 2 Vers 250, in der ungefähren Bedeutung]

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - erzählte uns: „Die Herzen der Söhne Adams sind wie welche, die zwischen den Fingern des Barmherzigen sind und er wendet sie, wie er will.“ [Überliefert durch Imam Ahmad von Ibn ‘Umar; siehe Sahih Muslim bi Scharh an-Nawawi, 16/204]

Der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - pflegte oft zu sagen: „Oh Lenker der Herzen, mach mein Herz so, dass es an Deiner Religion festhält.“

[Überliefert durch al-Tirmidhi von Anas. Tuhfat al-Ahwadhi, 6/349; Sahih al-Dschami’, 7864]

Erinnerung an Allah - Erhaben ist Er - (Dhikr)

Dies ist eines der größten Mittel, um im Islam standhaft zu bleiben.

Denke über die Aneinanderreihung nach, die in diesem Vers beschrieben wird (in der ungefähren Bedeutung): „...**O ihr, die ihr glaubt, wenn ihr auf eine Schar stoßt, so bleibt fest und denkt eifrig an Allah, auf das ihr erfolgreich sein möget...**“

[Surah Al Anfal 8 Vers 45]

Dhikr ist eines der effektivsten Hilfen, um im Dschihad standhaft zu bleiben.

„Denk darüber nach, wie die Stärke der Perser und Römer sie im Stich ließ, als sie es am meisten brauchten.“ [Ibn ul Qayyim - Allahs Barmherzigkeit auf ihm - in Al-Daa’ ual-Dawah] Trotz der kleinen Anzahl an Männern und Waffen derjenigen, welche den Namen Allahs häufig gedachten.

Wie blieb Yusuf (Aleyhi Salam) standhaft, im Angesicht der Versuchung von seiten der mächtigen und schönen Frau, die ihn dazu rief, etwas Falsches zu tun? Betrat er nicht die Festung „Zuflucht suchend bei Allah“, welche die Wellen der Versuchung besiegte? Dies ist die Wirkung von Adhkaar (Erinnerung an Allah - Erhaben ist Er -), die den Gläubigen standhaft machen.

⁶ 36. Surah (Kapitel) des Qurans.

⁷ Gemeint sind die Gläubigen, die Allah in der Surah Al Burudj (85. Surah) erwähnt.

Das Bestreben, den richtigen Weg zu gehen

Der einzig richtige Weg, den jeder Muslim folgen muss, ist der Weg der Ahl al-Sunnah wal Dschama'ah, der Pfad der siegreichen Gruppe und der geretteten Firqah⁸, die Leute der reinen Aqidaah und der gesunden Methodologie, den Befolgern der Sunnah und der gesunden Beweise. Der Muslim muss klar erkennbar von den Feinden Allahs sein und sich von den Leuten der Falschheit unterscheiden.

Wenn du diesen Wert der Standhaftigkeit kennen willst, dann frag dich selbst: „Warum wurden so viele Menschen, in der Vergangenheit und in der Gegenwart, irre geleitet? Warum sind sie verwirrt worden? Warum sind ihre Füße nicht standhaft auf dem geraden Weg geblieben? Warum sind sie nicht ihm (dem geraden Weg) folgend gestorben, oder warum sind sie erst so spät im Leben auf ihn gekommen, nachdem sie soviel kostbare Zeit verschwendet haben?“

So siehst du sie sich bewegen, von einer Art der irreführenden Bid'ah⁹ zur nächsten, von der Philosophie zu `Ilm al Kalam (islamische Philosophie), von Mu'tazili¹⁰ Gedanken auf den Weg zur Verdrehung und Missdeutung der klaren Verse des Qurans, von einer Sufi Tariqah¹¹ zur anderen...

Deshalb sind die Leute der Bid'ah verwirrt und in ihrem Glauben (Imaan) instabil. Schau nur wie die Leute der `Ilm al Kalam während der Zeit des Todes der Standhaftigkeit beraubt werden. Daher sagten die Salaf: „Die Leute, welche den größten Zweifel während der Zeit des Todes durchleben werden, sind die Leute des al Kalam.“ Jedoch denke darüber nach: Hat ein Anhänger der Ahl al-Sunnah wal Dschama'ah jemals diesem Weg in Unzufriedenheit seinen Rücken gekehrt, nachdem er zum Wissen (über ihn) gelangt ist und ihn verstanden hat? Leute mögen auf Grund ihrer Launen und Leidenschaften (diesen Weg) aufgegeben haben, oder durch Zweifel, wenn ihr Verständnis schwach war, aber niemand verließ diesen Weg, weil er vielleicht etwas Richtigeres gesehen hat, oder weil er dachte, dieser Weg sei falsch.

Der Beweis hierfür ist in den Fragen von Heraklius an Abu Sufyan zu sehen, die er ihm über die Anhänger von Muhammad - Allahs Heil und Segen auf ihm - stellte. Er fragte: „Trat einer von ihnen aufgrund von Unzufriedenheit von seinem Glauben zurück, nachdem er diesen angenommen hatte?“ Abu Sufyan sagte: „Nein!“ Dann sagte Heraklius: „Dies ist doch üblich, wenn die Freude des Glaubens (Imaan) das Herz füllt.“ [Überliefert von Buchary Al-Fath 1/32]

Wir haben viel von großen Führern gehört, die sich von einer Bid'ah zur anderen bewegten und von solchen, welche Allah - Erhaben ist Er - leitete und sie der Madhhab der Ahl al-Sunnah wal Dshama'ah folgten, ihre alten Wege verabscheuend. Haben wir jedoch jemals vom Gegenteil gehört?

⁸ Gruppe, Gemeinschaft etc.

⁹ Bid'ah = Erneuerung. Näheres zu dem Thema Bid'ah gibt es auf der Seite www.salaf.de, unter dem Titel Bida' - Unerlaubte Erneuerungen in der Religion von Abu Imran und Rabia Badem.

¹⁰ Gruppe, die sich von dem Weg der Ahlu Sunnah abgespalten hatte. Sie waren sehr von griechisch-philosophischem Gedankengut beeinflusst und lehnten alles ab, was ihrem Verstand nicht passte.

¹¹ Tariqah = Weg. Es gibt verschiedene Gruppierungen bei den Sufis.

Wenn du in deinem Islam standhaft bleiben möchtest, dann musst du den Weg der Gläubigen folgen.

Unterricht und Bildung

Schrittweise bewusster Unterricht über den Glauben (Imaan), basierend auf Wissen, ist eines der grundlegendsten Faktoren der Standhaftigkeit im Islam.

Der Unterricht im Glauben ist das, was das Herz und das Bewusstsein mit Angst, Hoffnung und Liebe (zu Allah Ta'ala) füllt, entgegengesetzt zur Trockenheit, welche durch die Unwissenheit über die Texte des Qurans und der Sunnah und dem Schenken von zu viel Beachtung für die Worte von Menschen resultiert.

Der auf Wissen basierende Unterricht ist jener, der auf den Sahih¹² Beweisen basiert, im Gegensatz zu einfachen Nachahmung und blindem Folgen.

Bewusster Unterricht ist jener, der den Weg des Sünders und Übeltäters aufdeckt, die Komplotte der Feinde des Islams studiert und die Realität und die Ereignisse richtig versteht, im Gegensatz zu einer engstirnigen Weltanschauung und einem schmalen Horizont.

Der schrittweise eingeteilte Unterricht ist jener, welcher den Muslim mit richtigem Planen Schritt für Schritt in Richtung Perfektion führt, im Gegensatz zum spontanen und schnellen Fortschreiten, die der Laune nachgehen.

Um die Wichtigkeit dieses Elementes für die Standhaftigkeit zu verstehen, lass uns zurück zur Sira¹³ des Gesandten Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - gehen und uns selbst fragen:

1. Was war die Quelle der Standhaftigkeit der Gefährten in Mekka, während der Zeit ihrer Verfolgung?
2. Wie konnten Bilal, Chabbab, Mas'ab, Yassir's Familie und andere enteignete Muslime standhaft bleiben? Wie konnten selbst die größten der Sahaba¹⁴ standhaft bleiben, als sie von anderen boykottiert wurden?
3. Ist es möglich, dass sie ohne umfangreichen Unterricht, welcher ihre Persönlichkeiten geschliffen und gereinigt hatte, unter der Aufsicht des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - standhaft gewesen wären?

¹² Sahih= wahrhaftig(en).

¹³ Biographie, Leben des Propheten.

¹⁴ Gefährten des Propheten.

4. Nimm den Sahabi Chabab ibn Al-Arat - Allahs Wohlgefallen auf ihm - als Beispiel, dessen Besitzer pflegte, einen Eisenspieß bis zum Glühen zu erhitzen und ihn auf seinen entblößten Rücken zu legen, wo er brannte, bis er vom Fett seines Rücken, welches über ihn floß, ausgelöscht wurde. Was brachte ihn dazu, das alles mit Geduld und Ausdauer zu ertragen?
5. Und gedenke Bilaal's, unter dem Stein und auf dem brennenden Sand und (gedenke) Sumayyah's in Ketten und Fesseln...
6. Betrachte die Madani Zeit¹⁵: Wir sollten fragen, wer mit dem Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - in Hunayn standhaft blieb, als die Mehrzahl der Muslime floh. Waren es die Neukonvertierten, die bei der Eroberung von Mekka Muslime wurden, und die nicht genügend Unterricht durch die Hand des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - bekommen hatten, wobei die meisten von ihnen nur ausgezogen waren, um Kriegsbeute zu ergattern? Nein...Die meisten von denen, die standhaft blieben, waren die Besten der Besten unter den Gläubigen, welche schon den großartigen Unterricht bekommen hatten.

Denkst du das sie so standhaft geblieben wären, wenn sie nicht diesen großartigen Unterricht bekommen hätten?

Auf dem Weg, den du folgst, Zuversicht haben

Ohne Zweifel, je mehr der Muslim auf seinem Weg zuversichtlich ist, desto stärker wird er sein, daran festzuhalten. Es gibt viele Wege dies zu erreichen, zu welchen auch folgende gehören:

1. Das Gefühl zu haben, dass der Weg den man geht, kein neuer ist, der erst in diesem Jahrhundert begann, sondern dass er ein alter und ehrwürdiger Weg ist, den die Propheten, Sprecher der Wahrheit, Gelehrten, Märtyrer und rechtschaffende Leuten vor dir schon befolgt haben. Dies wird deine Gefühle der Einsamkeit verringern und dein Entfremdetsein mit einem Gefühl von Vertrautheit ersetzen, und deine Trauer wird sich in Freude wandeln, da du fühlst, dass all diese Leute auf diesem Weg und mit dieser Methodologie deine Brüder sind.
2. Zu fühlen, dass du unter den Auserwählten bist. Allah - Erhaben ist Er - sagt (in der ungefähren Bedeutung): „...**Aller Preis gebührt Allah, und Frieden sei über jenen von Seinen Dienern, die Er auserwählt hat...**“ [Surah An Naml 27 Vers 59]

„...**Vordem gaben Wir das Buch jenen von Unseren Dienern zum Erbe, die Wir erwählten...**“ [Surah Fatir 35 Vers 32]

¹⁵ Die Zeit, die der Prophet nach der Auswanderung in Medina verbrachte.

„...Und so wird dein Herr dich erwählen und dich die Deutung der Träume lehren...“ [Surah Yusuf 12 Vers 6]

Genauso wie Allah - Erhaben ist Er - die Propheten erwählt hat, so haben die Rechtschaffenen einen Anteil in diesem Auserwähltsein.

3. Wie würdest du dich fühlen, wenn Allah - Erhaben ist Er - dich leblos geschaffen hätte, oder als ein stummes Biest, oder als jemanden, der zur Bid'ah ruft, oder als einen unsittlichen Missetäter, oder als einen Muslim, der andere nicht zum Islam ruft, oder als einen, der zu einem Weg ruft, der voller Fehler ist?
4. Siehst du nicht, dass dieses Gefühl, von Allah - Erhaben ist Er - ausgewählt worden zu sein und zu so einem gemacht worden sein, der zum Weg der Ahl al-Sunnah wal Dschama'ah ruft, einer der Faktoren ist, welcher dich auf deinem Weg und in deiner Methodologie standhaft machen wird?

Andere auf Allahs Weg rufen (Da'wah)

Die Seele, die nicht aktiv ist, wird stocken. Eines der wichtigsten Felder, in denen du aktiv sein kannst, ist die Da'wah, andere zu Allah - Erhaben ist Er - zu rufen. Dies ist die Arbeit der Propheten, die Arbeit, die dich vor Bestrafung retten wird; realisiere deine Leistungsfähigkeit und erlaube dir, große Dinge zu erreichen. „...**Zu diesem (Glauben) also rufe (sie) auf. Und bleibe aufrichtig, wie dir befohlen wurde...**“ [Surah Asch Schurah 42 Vers 15, in der ungefähren Bedeutung] Es ist nicht richtig, zu sagen, dass jemand weder Fortschritte macht noch zurück fällt (denn wenn du keine Fortschritte machst, fällst du zurück - niemand bleibt bewegungslos). Wenn eine Person sich nicht mit den Taten der Anbetung und der Gehorsamkeit beschäftigt, wird sie mit Sünden und Ungehorsamkeit beschäftigt sein. Und (wisse) der Glaube (Iman) kann zunehmen und abnehmen (er bleibt nicht konstant).

Zur richtigen Methodologie rufen - indem man ihr Zeit widmet, geistige und körperliche Anstrengungen ausführend und aussprechend, so dass die Da'wah die Hauptsorge des Muslims ist - wird die Anstrengungen der Schayatin¹⁶ abwehren, ihn zu verführen und irrezuleiten.

Zusätzlich zu diesem wird die Konfrontation mit Hindernissen und hartnäckigen Leuten auf der Reise der Da'wah den Da'iy¹⁷ stärker im Glauben (Iman) machen.

Neben der Erlangung von gewaltigem Lohn, ist die Da'wah ein Mittel, um im Glauben (Iman) standhaft zu bleiben und sich davor zu schützen, rückfällig zu werden, da derjenige, der angreift, sich nicht verteidigen muss, und Allah - Erhaben ist Er - ist mit den Da'iy, indem er sie standhaft macht. Der Da'iy ist wie ein Doktor, der die Krankheit mit Erfahrung und Wissen bekämpft: indem er die Krankheit bekämpft, wird die Wahrscheinlichkeit minimal sein, dass er selbst unter ihr (der Krankheit) leidet.

¹⁶ Satane.

¹⁷ Derjenige, der zu Allah ruft.

Möglichst nahe an jenen sein, welche dir helfen standhaft zu bleiben

Das sind Leute, deren Charaktereigenschaften der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - wie folgt in dem Hadith beschreibt: „Unter den Leuten sind einige, die die Tür zum Guten öffnen und den Weg zum Bösen schließen.“ [Hasan, überliefert bei Ibn Madschah von Anas, 237 und bei Ibn Abi 'Asim in Kitab as-Sunnah, 1/127. Siehe auch Al-Silsilat As-Sahihah, 1332]

Auf der Suche nach Gelehrten, rechtschaffenden Menschen und gläubigen Da'iyys zu sein und ihnen nahe zu stehen, ist eine große Hilfe, standhaft zu bleiben. Als Zeiten der Versuchung in der islamischen Geschichte aufkamen, half Allah - Erhaben ist Er - den Muslimen, indem er einigen Personen half.

Beispielsweise sagte Ali ibn al Madini - Allahs Barmherzigkeit auf ihm -: „Allah unterstützte seine Religion mit Al Siddiq¹⁸ (Abu Bakr) in der Zeit der Riddah (Abtrünnigkeit) und mit Ahmad in der Zeit der Prüfung.“

Denk darüber nach, was Ibn ul Qayyim (Rahihamullah) über die Rolle seines Schaichs¹⁹, Schaich ul Islam (Ibn Taymiyyah) sagte, die er beim Unterstützen der Muslime standhaft zu bleiben spielte: „Wenn unsere Furcht zu groß wurde und wir anfangen, das Schlimmste zu denken, und die Sache zu schwer für uns wurde, kamen wir zu ihm. Wir brauchten ihn nur zu sehen und seinen Worten zuzuhören und all jenes (die Furcht usw.) ging weg, um von der Gelassenheit, Stärke, Sicherheit und Ruhe ausgetauscht zu werden. Der Lob gebührt Demjenigen, welcher Seinen Dienern zu den Zeugen des Paradieses machte, bevor sie Ihn trafen, ihnen die Tür in dieser Welt öffnete und ihnen ermöglichte, den angenehmen Duft von ihm (Paradies) wahrzunehmen, so dass sie all ihre Kraft dafür einsetzten, es zu erlangen und darum wetteifern.“ [Al Waabil As-Sayib, Seite 97]

Hier taucht die islamische Brüderlichkeit als Basis für die Standhaftigkeit auf. Deine rechtschaffenden Brüder, Führer und Lehrer sind auf dem Weg eine Quelle der Hilfe für dich, eine starke Säule, an die du dich anlehnen kannst. Sie können dich noch standhafter machen, durch die Verse, die sie wissen und durch die Weisheit, die sie besitzen...Bleib mit ihnen und lebe mit ihnen; sei nicht allein, damit die Shayatin dich nicht überwältigen, wie das Schaf, das die Herde verlässt, und dann vom Wolf gefressen wird.

Zuversichtlich gegenüber der Hilfe Allah (Ta'ala's) sein. Und wissen, dass die Zukunft dem Islam gehört

Wir müssen standhaft sein, sogar mehr, wenn sich der Sieg verzögert, sodass wir nicht vom Wege abkommen, nachdem wir standhaft waren. Allah - Erhaben ist Er - sagt (in der ungefähren Bedeutung): „...Und wie viele Propheten kämpften gegen (einen Feind,) gefolgt von vielen

¹⁸ Der Wahrhaftige. Der Beiname, den der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - Abu Bakr gab.

¹⁹ Gelehrte, Lehrer.

Gottesfürchtigen. Aber sie verzagten nicht bei dem, was sie auf Allahs Weg traf, und sie wurden weder schwach noch ließen sie sich demütigen. Und Allah liebt die Geduldigen. (146) Und ihr Wort war nicht anders, als dass sie sagten: "Unser Herr, vergib uns unsere Sünden und unser Vergehen in unserer Sache; und festige unsere Schritte und hilf uns gegen das ungläubige Volk." (147) Und Allah gab ihnen den Lohn dieser Welt und den schönsten Lohn des Jenseits...“ [Surah Al Imran 3 Verse 146-148]

Wenn der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - seine bedrängten Gefährten beruhigen wollte, und ihnen Standhaftigkeit verleihen wollte, erzählte er ihnen in Zeiten der Bedrängnis, dass die Zukunft dem Islam gehört. Was sagte er? Al Bucharly berichtete von Chabab, dass er sagte: „Allah wird sicherlich diese Sache (den Islam) vervollständigen, bis ein Reisender in der Lage sein wird, von San'aa' nach Hadramaut zu gehen, ohne etwas zu fürchten, außer Allah und dem Wolf, der seine Schafe fressen könnte.“ [Überliefert von Al-Bucharly; siehe Fath Al-Baari, 7/165]

Der Jugend über die Ahadith²⁰ zu berichten, welche die guten Nachrichten darüber beinhalten, dass die Zukunft dem Islam gehört, ist ein wichtiger Teil ihrer Bildung und ein Unterricht, um ihnen Standhaftigkeit in der Religion zu verleihen.

²⁰ Plural von Hadith (Überlieferung des Gesandten Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm -)

Die Wirklichkeit der Falschheit verstehen und von ihr nicht irreführt werden

Allah - Erhaben ist Er - erzählt uns (in der ungefähren Bedeutung): „...**Lass dich nicht trügen durch das Hin- und Herziehen der Ungläubigen in den Ländern...**“ [Surah Al Imran 3 Vers 196] Dies bietet dem Gläubigen eine Versicherung und hilft ihm standhaft zu bleiben.

Allah - Erhaben ist Er - erklärt uns (in der ungefähren Bedeutung): „...**so dass die Täler nach ihrem Maß durchströmt werden, und die Flut trägt Schaum auf der Oberfläche. Und ein ähnlicher Schaum ist in dem, was sie im Feuer aus Verlangen nach Schmuck und Gerät erhitzen. So verdeutlicht Allah Wahrheit und Falschheit. Der Schaum aber, der vergeht wie die Blasen; das aber, was den Menschen nützt, bleibt auf der Erde zurück...**“ [Surah Ar Ra'd 13 Vers 17]

Dies ist eine Lehre für diejenigen, die so intelligent sind, dass sie die Falschheit nicht fürchten, oder sich zu ihr fügen.

Der Quran deckt auch die Hilfen und Mittel der Menschen der Falschheit auf, wie Allah - Erhaben ist Er - sagt (in der ungefähren Bedeutung): „...**So machen Wir die Zeichen klar, auf dass der Weg der Sünder erkannt werde...**“ [Surah Al An'am 6 Vers 55] So dass die Muslime nicht ungewollt gefangen werden, und auf dass sie wissen mögen, von welcher Richtung der Islam angegriffen wird.

Wie oft haben wir darüber gehört oder Bewegungen gesehen, die zusammen fielen und Da'iyahs, die ihre Standhaftigkeit durch Angriffe, die sie nie erwartet hätten, verloren haben, weil sie den Feind einfach ignoriert haben.

Das Erwerben von Charaktereigenschaften, die dabei helfen standhaft zu bleiben

Die wichtigste von ihnen ist Sabir (Geduld). Al-Buchary und Muslim überlieferten, dass der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: „Niemandem wird ein gewaltigeres und freigiebigeres Geschenk gegeben als die Geduld.“ [Überliefert durch Al-Buchary in Kitaab al-Zakaah, Baab al-Isti'faaf 'an al-mas'alah; und durch Muslim in Kitaab al-Zakaah, Baab Fadl al-Ta'affuf wa'l-Sabr]

Die größte Geduld kommt bei dem Eintreffen einer Katastrophe, und wenn etwas Unerwartetes jemandem widerfährt. Die Katastrophe wird ihn überwältigen, und er wird seine Standhaftigkeit verlieren, wenn er keine Geduld hat.

Denke darüber nach, was Ibn al Dschauzi - Allahs Barmherzigkeit auf ihm - gesagt hat: „Ich sah einen alten Mann, der knapp 80 Jahre alt war, der immer zu den Dschama'ahgebeten (Gemeinschaftsgebeten) zu kommen pflegte. Ein Sohn seiner Tochter starb und er sagte: „Keiner soll mehr zu Allah beten, da er nicht antwortet.“ Dann sagte er: „Allah ist hartnäckig und lässt uns keinen Sohn.“ [Al-Thabaat 'ind al-Maut von Ibn al Djaui, Seite 34]

Als die Muslime in Uhud besiegt wurden, war dies eine unerwartete Katastrophe, da Allah - Erhaben ist Er - ihnen einen Sieg versprach, doch Allah - Erhaben ist Er - lehrte ihnen durch das Blut der Märtyrer eine große Lektion. „...**Und als euch ein Unglück traf, obwohl ihr (euren Gegnern) bereits ein doppelt so schlimmes zugefügt hattet, sprachtet ihr da etwa: "Woher (kommt) dies?" Sprich: "Es kommt von euch selber..."** [Surah Al Imran 3 Vers 165] Wie konnte es von ihnen selbst kommen?

„...**bis dass ihr verzagtet und über die Sache strittet und ungehorsam wurdet, nachdem Er euch hatte sehen lassen (von der Beute), was ihr wünschtet. Einige von euch verlangten nach dieser Welt...**“ [Surah Al Imran 3 Vers 152, in der ungefähren Bedeutung]

Der Ratschlag von weisen Männern

Wenn dem Muslim eine Prüfung widerfährt und sein Herr ihn testet, um ihn zu erhöhen, ist eines der Mittel, die Allah - Erhaben ist Er - ihm gibt, um standhaft zu bleiben, ein rechtschaffender Mann, der ihn berät und hilft. Durch die Worte dieses Mannes hilft Allah - Erhaben ist Er - dem Gläubigen, standhaft zu bleiben und führt seine Schritte. Diese Worte erinnern ihn an Allah - Erhaben ist Er -, das Treffen mit Ihm, Sein Paradies und Seine Hölle.

Es folgen einige Beispiele aus dem Leben von Imam Ahmad (Ibn Hanbal, Rahimahullah), welcher die Prüfung betrat und aus ihr (der Prüfung) wie pures Gold heraustrat.

Er wurde in Ketten zu Al-Ma'mun gebracht, und Al-Ma'mun sprach ihm gegenüber solch eine strenge Warnung aus, dass sein Diener zu Imam Ahmad sagte: „Es verletzt mich, oh Abu Abdallah (d.h. Imam Ahmad), dass Al-Ma'mun ein Schwert aus der Scheide gezogen hat, welches er zuvor noch nie herausgezogen hat, und er schwört bei seiner Verwandtschaft zu Allahs Gesandten - Allahs Heil und Segen auf ihm -, dass wenn du nicht akzeptierst, was er über die Erschaffung des Qurans sagt, er dich sicherlich mit diesem Schwert töten wird. [Al-Bidaayah wa'l-Nihaayah, 1/332]

In diesen Augenblicken sprachen die intelligenten Gelehrten zu ihrem Imam Worte, die ihm halfen, standhaft zu bleiben. In Al-Siyar (11/238) berichtet Al-Dhahabi von Abu Dscha'far al Anbari: „Als Ahmad zu Al-Ma'mun gebracht wurde, wurde ich davon unterrichtet, also überquerte ich den Euphrat und fand ihn auf, wie er in einem Gasthaus saß, wo ich ihn begrüßte. Er sagte „Oh Abu Dscha'far, warum bist du diesen Ärger eingegangen (hierher zu kommen)?“ Ich sagte „Hör mir zu, heute bist du der Führer und die Menschen folgen dir. Bei Allah - Erhaben ist Er -, wenn du akzeptierst, dass der Quran erschaffen wurde, werden sich viele Menschen dem anschließen, aber wenn du dies nicht tust, werden sie es nicht tun. Selbst wenn dieser Mann (Al-Ma'mun) dich nicht tötet, wirst du trotzdem sterben, denn der Tod ist etwas Unvermeidliches, so fürchte Allah - Erhaben ist Er - und schließe dich (Al-Ma'mun) nicht an.“ Ahmad begann zu weinen und sagte: „MaschaAllah!“ Dann sagte er: „Oh Abu Dscha'far sage es noch einmal.“ So sagte ich es noch mal und er sagte immer wieder „MaschaAllah...“

Hinsichtlich seiner Auslieferung an Al-Ma'mun sagte Ahmad: „Wir erreichten Al-Rahbah um Mitternacht, und ein Mann kam zu uns und sagte: „Wer von euch ist Ahmad ibn Hanbal?“ Ihm wurde gesagt: „Dieser Mann“, und er sagte zum Kameltreiber: „Werde langsamer“, dann sagte er: „Hör mir zu, warum solltest du besorgt sein, hier getötet zu werden, um dann ins Paradies einzugehen.“ Anschließend sagte er: „Möge Allah mit dir sein!“ Und ging (weiter). Ich fragte nach ihm, und ich wurde unterrichtet: „Er ist ein Araber vom Stamm Rabi'ah, welche in der Wüste mit Wolle handeln. Er heißt Dschabir ibn `Amir, und sie sagen gute Sachen über ihn.“ [Siyar A'laam al-Nubala', 11/241]

In al Bidayah wal Nihayah wird erzählt, dass ein Beduine zu Imam Ahmad sagte: „Hör mir zu, du bist ein Repräsentant des Volkes, also sei keine schlechte Nachricht für sie. Du bist heute der Führer des Volkes, so nimm dich in Acht davor, was sie von dir verlangen, damit du ihre Sünden am Tage der Auferstehung nicht austragen musst. Wenn du Allah liebst, so ertrage dies mit Geduld, sodass das Einzige, zwischen dir und dem Paradies, dein Tod ist.“

Imam Ahmad sagte: „Seine Worte stärkten meinen Entschluss, nicht zu tun, was sie von mir verlangten.“ [Al-Bidaayah wa'l-Nihaayah, 1/332]

Es wurde berichtet, dass Imam Ahmad gesagt hat: „Ich habe nie ein stärkeres Wort gehört als das, welches ein Beduine aus Rahbat Tauq (ein Dorf zwischen Al-Raqqah und Baghdad, am Ufer des Euphrats) zu mir sagte. Er sagte: „Oh Ahmad, wenn sie dich wirklich umbringen, wirst du ein Schahid (Märtyrer) sein, und wenn du überlebst, wirst du gelobt werden.“ Und mein Herz wurde stark.“ [Siyar A'laam al-Nubala', 11/241]

Imam Ahmad sagte über den jungen Mann Muhammad ibn Nuh, welcher ihn in der Zeit der Prüfung begleitete: „Obwohl er ein junger Mann war, hatte er so ein gewaltiges Wissen, und ich habe nie jemanden gesehen, der stärker an den Befehlen Allahs festhielt als Muhammad ibn Nuh, und ich hoffe, dass sein Ende gut war. Eines Tages sagte er zu mir: „Oh Abu Abdallah, du bist nicht wie ich. Du bist ein Mann, dem die Menschen folgen, und sie strecken ihre Hälse aus, um zu sehen, was du machst, so fürchte Allah und halt an seinen Befehlen fest.“ Dann starb er und ich betete das Dschanzahgebet (das Totengebet) für ihn und begrub ihn.“ [Siyar A'lam al-Nubala', 11/242]

Selbst die Gefangenen Gefährten, welche Imam Ahmad in Ketten im Gebet leitete, spielten eine Rolle, ihm zu helfen, standhaft zu bleiben. Als er eines Tages im Gefängnis war, sagte Imam Ahmad: „Mir ist es egal, dass ich im Gefängnis bin – es hat keinen Unterschied zu meinem Haus – oder vom Schwert getötet zu werden, aber ich fürchte die Prüfung durch das Auspeitschen.“ Einer der anderen Gefangenen hörte ihn und sagte: „Sei nicht besorgt, oh Abu Abdallah, es sind nur zwei Peitschenhiebe, dann fühlst du nicht mehr den Rest, der auf dich herabfällt.“ Es war so, als ob ihn dies ermutigte und ihn beruhigte. [Siyar A'laam al-Nubala', 11/240]

So suche die Ratschläge der rechtschaffenden Menschen, und versuche sie zu verstehen, wenn sie dir gegeben werden.

Ersuche ihren Ratschlag, bevor du verreist, wenn du denkst, dass dir etwas passieren könnte. Ersuche ihren Ratschlag, wenn dir eine Prüfung widerfährt, oder bevor dir eine Prüfung widerfahren könnte. Ersuche ihren Ratschlag, wenn du zu einer autoritären Position ernannt wurdest, oder wenn du ein Vermögen erbst.

Bring dich selbst dazu, standhaft zu bleiben und helfe anderen, dasselbe zu tun, und Allah - Erhaben ist Er - ist der Beschützer der Gläubigen.

Das Denken über das Vergnügen im Paradies, die Strafe im Höllenfeuer und die Erinnerung an den Tod

Das Paradies ist die Wohnstätte des Vergnügens, ein Trost für jene, die trauern, das letzte Ziel der Gläubigen. Die Seele neigt von Natur aus nicht dazu, Anstrengungen zu unternehmen, hart zu arbeiten, oder standhaft zu bleiben, außer sie bekommt dafür etwas zurück, welches dann das Schwere leicht macht, und ihr dabei hilft, die auf sie zukommenden Hindernisse zu bewältigen.

Derjenige, der über die Belohnung Bescheid weiß, wird es leicht finden, hart zu arbeiten, denn ihm wird bewusst, dass wenn er nicht standhaft bleibt, er das Paradies um eine Entfernung, wie die zwischen Himmel und Erde, verpassen wird. Die Seele braucht etwas um sich über den Staub der Erde zu erheben und zur himmlischen Welt zu steigen.

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - pflegte das Paradies zu erwähnen, um seine Gefährten zu ermutigen, standhaft zu bleiben. Gemäß einem Hassan Sahih Hadith ging der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - an Yassir, Ammar und Umm Ammar vorbei, als sie wegen ihrer Liebe zu Allah - Erhaben ist Er - gefoltert wurden und sagte: „Geduld, Familie des Yassir´s, Geduld, Familie des Yassir´s, für euch ist das Paradies der Bestimmungsort.“ [Überliefert von al-Hakim, 3/383; Es ist ein Hadith der Hassan Sahih ist. Siehe Fiqh Al-Sirah, Al-Albani, Seite 103]

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - pflegte den Ansar²¹ zu sagen: „Ihr werdet nach meinem Tod auf selbststüchtige Menschen treffen, also seid geduldig, bis ihr mich am Haudh (Becken - am Tage der Auferstehung) wiedertrifft.“ [Muttafikun aleyh²²]

Ähnlich sollte man sich auch Gedanken über die beiden Gruppen (Gläubige und Ungläubige) im Grab, bei der Zusammenkunft, bei der Abrechnung, bei der Waage der Gerechtigkeit, der Brücke über dem Höllenfeuer und andere Ereignisse am Tage des Gerichts machen.

Die Erinnerung an den Tod, schützt den Muslim davor, rückfällig zu werden und hilft ihm an den Grenzen, die von Allah - Erhaben ist Er - gesetzt wurden, festzuhalten, auf dass er sie nicht überschreitet. Wenn er weiß, dass der Tod näher zu ihm ist, als sein Schuhsenkel, und dass seine Zeit (zu sterben) jederzeit eintreffen kann, wie kann er sich dann losreißen oder auf Abweichungen

²¹ Den Einwohnern von Medina, welche die Muslime aus Mekka aufgenommen haben.

²² Sie stimmten dem zu. Diese Redewendung wird benutzt, wenn die beiden Imame des Hadith (Buchary Muslim) den gleichen Hadith überlieferten.

bestehen? Daher sagte der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm -: „*Gedenkt immer den Zerstörern des Vergnügens.*“ [Überliefert von At-Tirmidhi, 2/50; Als Sahih eingestuft in Irwa' al-Ghalil, 3/145]

3. SITUATIONEN, IN DENEN STANDHAFTIGKEIT ERFORDERLICH IST

Es gibt viele solcher Situationen, welche der Diskussion bedürfen, aber wir können sie hier nur kurz anführen.

Zeiten der Prüfung

Prüfungen und Drangsal können der Grund dafür sein, dass sich das Herz verändert. Ob sie die Prüfungen der Bequemlichkeit oder der Mühsal sind, nur jene die Verstand besitzen und deren Herzen mit Glauben (Iman) gefüllt sind, können standhaft bleiben.

Zu den verschiedenen Arten der Prüfungen gehören:

1. Die Prüfung durch das Vermögen. Allah - Erhaben ist Er - sagt (in der ungefähren Bedeutung): **„...Wenn Er uns aus Seiner Fülle gibt, dann wollen wir bestimmt Almosen geben und rechtschaffen sein.“** Doch als Er ihnen dann aus Seiner Fülle gab, geizten sie damit und wandten sich in Abneigung ab...“ [Surah At Tauba 9 Verse 75-76]
2. Die Prüfung durch weltliche Macht und Autorität. Allah - Erhaben ist Er - sagt (in der ungefähren Bedeutung): **„...Und gedulde dich zusammen mit denjenigen, die ihren Herrn morgens und abends anrufen - im Trachten nach Seinem Wohlgefallen; und lass deine Blicke nicht über sie hinauswandern, indem du nach dem Schmuck des irdischen Lebens trachtest; und gehorche nicht dem, dessen Herz Wir achtlos für die Erinnerung an Uns machten, (und gehorche nicht dem,) der seinen Gelüsten folgt und kein Maß und Ziel kennt...“** [Surah Al Kahf 18 Vers 28]

Betreffend der Gefahr dieser beiden Arten von Prüfung, sagte der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm -: „Zwei Wölfe, die zu den Schafen geschickt wurden, können nicht mehr Schaden anrichten, als den Schaden eines Mannes, der für Reichtum und Macht eifert, gegenüber seiner Religion.“ [Überliefert von Imam Ahmad in al-Musnad, 3/460; Siehe auch Sahih al-Dschami', 5496] Die Bedeutung hiervon ist, dass die Leidenschaft des Mannes für Reichtum und Macht seiner Religion mehr Schaden zufügt, als der Schaden, den zwei hungrige Wölfe einer Schafsherde zufügen können.
3. Die Prüfung durch die eigene Frau. Allah - Erhaben ist Er - sagt (in der ungefähren Bedeutung): **...wahrlich, unter euren Frauen und Kindern sind welche, die euch feindlich gesonnen sind; so hütet euch vor ihnen...“** [Surah At Taghabun 64 Vers 14]
4. Die Prüfung durch Kinder. Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: „Kinder sind der Grund für Feigheit, der Grund für Geiz und der Grund für Kummer.“ [Überliefert von Abu Ya'laa, 2/305 - es hat auch bekräftigende Überlieferungen. Siehe auch Sahih al-Dschami', 7037]

5. Die Prüfung durch Verfolgung, Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Allah - Erhaben ist Er - hat dies in einer sehr aufweckenden Form im Quran beschrieben (in der ungefähren Bedeutung): „...**Verflucht sind die Leute des Grabens, des Feuers, mit seinem Brennstoff. Wie sie daran saßen! Und sie werden das bezeugen, was sie den Gläubigen angetan haben. Und sie grollten ihnen nur deshalb, weil sie an Allah glaubten, den Erhabenen, den Preiswürdigen, Dem das Königreich der Himmel und der Erde gehört; und Allah ist Zeuge von allem...**“
[Surah Al Burudj 85 Verse 4-9]

Al-Buchary überliefert von Chabab (RadhiAllahu anh), welcher sagte: „Wir beschwerten uns bei dem Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm -, der sich im Schatten der Ka'bah zurücklehnte. Er - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: „Unter den Leuten, die vor euch waren, gab es einen Mann, der gefangengenommen wurde, und den sie bis zur Brusthöhe in ein Loch in der Erde gesteckt hatten, dann wurde eine Säge auf seinen Kopf getan, und er wurde in zwei Teile gesägt, und ein Eisenkamm wurde benutzt, um das Fleisch von seinen Knochen zu ziehen, doch dies brachte ihn nicht dazu, sich von seiner Religion abzuwenden.“
[Überliefert von Buchary; siehe Fath al-Baari 12/315]

6. Die Prüfung durch den Dadschal (Antichristen), welcher die größte Prüfung in dieser Welt ist. Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: „Oh Leute, es gab seit der Schöpfung von Adam keine größere Fitnah (Verwirrung, Prüfung) auf der Erde, als die Prüfung durch den Dadschal...Oh Diener Allahs, Oh Leute, seid standhaft, denn ich werde ihn euch in einer Art und Weise beschreiben, wie ihn kein Prophet vor mir beschrieben hat..“ [Überliefert bei Ibn Madschah 2/1359; Siehe Sahih al-Dschami', 7752]

4. SCHLUSSFOLGERUNG

Im Hinblick auf das Herz und den Prüfungen, denen es ausgesetzt ist, sagte der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm -: „Die Herzen sind einer Prüfung nach der anderen ausgesetzt. Jedes Herz, das ihnen unterliegt, wird mit einem schwarzen Punkt befleckt, und jedes Herz, das dagegen stand hält, wird ganz weiß, bis alle Herzen eines von diesen zwei Arten wird. Das weiße Herz ist ganz weiß und wird, solange Himmel und Erde bestehen, keinen Schaden von einer Prüfung davontragen, und das schwarze Herz ist total schwarz und erkennt nichts Gutes oder verbietet nichts Böses, außer was seinen eigenen Launen und Leidenschaften passt.“ [Überliefert von Imam Ahmad, 5/386, und von Muslim, 1/128 – diese Version wurde von Muslim erzählt]

Standhaftigkeit im Dschihad²³

„...O ihr, die ihr glaubt, wenn ihr auf eine Schar stoßt, so bleibt fest und denkt eifrig an Allah, auf dass ihr erfolgreich sein möget...“ [Surah Al Anfal 8 Vers 45, in der ungefähren Bedeutung] Eine der großen Sünden (Kabaa'ir) in unserer Religion ist es, vom Schlachtfeld zu fliehen. Als der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - Erde auf seinem Rücken trug, als sie einen Graben gruben (bei der Grabenschlacht, Al Chandaq), wiederholte er mit den Gläubigen: „Mach uns standhaft, wenn wir auf unsere Feinde treffen.“ [Überliefert von Al-Buchaary in Kitaab al-Ghazauaat, Bab Ghazuat al-Chandaq. Siehe al-Fath, 7/399]

Standhaftigkeit beim Festhalten am Manhadsch (Methodologie des Qurans und der Sunnah)

„...Unter den Gläubigen sind Leute, die dem Bündnis, das sie mit Allah geschlossen hatten die Treue hielten ...

[das heißt: „sie sind zum Dschihad gegangen und haben ihren Feinden nicht den Rücken zugekehrt“],

...Es sind welche unter ihnen, die ihr Gelübde erfüllt haben...

[das heißt: „die Märtyrer geworden sind“],

... und welche, die noch warten, und sie haben nichts verändert...

[das heißt: „sie haben keinen Verrat im Bund, den sie mit Allah - Erhaben ist Er - geschlossen haben, bewiesen“],

...nicht im geringsten...“ [Surah Al Ahzaab 33 Vers 23, in der ungefähren Bedeutung]

Ihre Prinzipien sind ihnen lieber als ihre Seelen und ihr fester Entschluss kennt keinen Kompromiss.

Standhaftigkeit in der Zeit des Todes

²³ Anstrengungen auf dem Wege Allahs. Hier ist der Kampf gemeint.

Die Ungläubigen und unsittlichen Menschen leugnen die Standhaftigkeit in schweren und sehr stressigen Zeiten, und sie können die Schahada²⁴ nicht in der Zeit des Todes aussprechen – welches eines der Zeichen für ein schlechtes Ende ist. Einem Mann wurde gesagt, dass er La ilaha illallah²⁵ sagen soll, als er im Sterben lag, und er begann seinen Kopf von rechts nach links zu bewegen, verweigernd es zu sagen: Ein anderer begann zu sagen: „Dies ist ein besonderes Stück, ein besonderes Angebot.“ Als er starb. Ein Dritter begann einige Teile des Schachspiels aufzuzählen, und ein Vierter begann die Melodie eines Liedes zu summen, oder den Namen von jemandem, den er liebt, zu erwähnen. Dies ist, weil jene Dinge ihn von der Erinnerung an Allah - Erhaben ist Er - abhielten.

Du wirst einige dieser Menschen mit schwarzen Gesichtern sehen, oder fauligem Geruch, oder sich von der Qiblah²⁶ abwendend – La haula wa la quwwatah illa billah (Es gibt keine Kraft und keine Macht, außer durch Allah).

Doch die Menschen der Rechtschaffenheit, welche der Sunnah folgen, werden von Allah - Erhaben ist Er - in der Zeit des Sterbens Hilfe bekommen, und so sprechen sie die Schahadatayn²⁷ aus. Du wirst vielleicht einige von ihnen mit einem fröhlichem Gesicht und schönem Duft auffinden, sie sehen so aus, als ob sie eine gute Nachricht bekommen haben, wenn ihre Seele den Körper verlässt.

Dies ist ein Beispiel von einem derjenigen, denen Allah - Erhaben ist Er - in der Zeit des Sterbens geholfen hat, standhaft zu bleiben. Sein Name war Abu Zar'ah al-Raazi, einer der Imame der Gelehrten des Hadith:

„Abu Dscha'far Muhammad ibn 'Ali Warraq Abu Zar'ah sagte: „Wir waren mit Abu Zar'ah in Schahran, eines der Dörfer in Al-Riyy, als er im Sterben lag. Und Abu Hatim, Ibn Warah, al-Mundhir ibn Schadhan und andere waren mit ihm. Sie erinnerten sich an den Hadith: „Sagt jenen, die sterben, dass sie La ilaha illallah sagen sollen.“ Aber sie waren zu schüchtern, um Abu Zar'ah darauf anzusprechen. Sie sagten „Lasst uns an den Hadith erinnern.“ Ibn Warah sagte: „'Abu 'Asim erzählte uns, 'Abd al-Hamid ibn Dscha'far erzählte uns, von Salih“ und er sagte: „Ibn Abi...“ Aber er konnte nicht fortfahren. Dann sagte Abu Hatim: „Bundar erzählte uns Abu 'Asim erzählte uns, von 'Abd al-Hamid ibn Dscha'far, von Salih...“ Doch er konnte nicht fortfahren, und der Rest verweilte in Stille. Dann sagte Abu Zar'ah, während er im Sterben lag und seine Augen öffnete: „Bundar erzählte uns, Abu 'Asim erzählte uns, 'Abd al-Hamid erzählte uns, von Salih Ibn Abi Gharib von Kathir ibn Murrah von Mu'adh ibn Dschabal, welcher sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: „Wer auch immer als seine letzten Worte „La ilaha illallah“ sagt, wird ins Paradies eingehen.“ Dann verließ ihn seine Seele, möge Allahs Barmherzigkeit auf ihm sein. [Siyar A'lam al-Nubala', 13/76-85]

²⁴ Das Glaubensbekenntnis.

²⁵ Es gibt keinen Gott außer Allah.

²⁶ Gebetsrichtung.

²⁷ Die beiden Glaubensbekenntnisse (Es gibt keinen Gott außer Allah und Muhammad ist sein Diener und Gesandter).

Dies sind jene, über die Allah im Quran sagt (in der ungefähren Bedeutung): "...**Wahrlich**, diejenigen, die sagen: "Unser Herr ist Allah", und die sich dann aufrichtig verhalten - zu ihnen steigen die Engel nieder (und sprechen): "Fürchtet euch nicht und seid nicht traurig, und erfreut euch des Paradieses, das euch verheißen wurde..." [Surah Fussilat 41 Vers 30]

Oh Allah, mach uns zu jenen, die unter ihnen sind
Oh Allah, wir bitten dich,
uns dazu zu bringen, am Islam mit festem Entschluss und Weisheit festzuhalten.
Und das Ende unseres Gebetes ist: Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Schöpfung.